

0225 Einwohner nach Konfession und Anteil an der Gesamtbevölkerung 2007 - 2014

Jahr	Geschlecht	evangelisch-lutherisch	katholisch	evangelisch-reformiert	konfessionsfrei einschl. Verschied.	insgesamt
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7
2007	männl.	31.596	10.400	522	32.198	74.716
	weibl.	41.699	12.743	710	26.046	81.198
	insges.	73.295	23.143	1.232	58.244	155.914
	% der Bevölk.	47,0	14,8	0,8	37,4	100,0
2008	männl.	31.364	10.223	519	32.821	74.927
	weibl.	41.394	12.601	691	26.729	81.415
	insges.	72.758	22.824	1.210	59.550	156.342
	% der Bevölk.	46,5	14,6	0,8	38,1	100,0
2009	männl.	31.337	10.201	540	33.570	75.648
	weibl.	41.307	12.526	703	27.310	81.846
	insges.	72.644	22.727	1.243	60.880	157.494
	% der Bevölk.	46,1	14,4	0,8	38,7	100,0
2010	männl.	30.861	10.208	545	34.427	76.041
	weibl.	40.722	12.524	726	28.220	82.192
	insges.	71.583	22.732	1.271	62.647	158.233
	% der Bevölk.	45,2	14,4	0,8	39,6	100,0
2011	männl.	30.587	10.250	579	34.611	76.027
	weibl.	40.329	12.486	733	28.826	82.374
	insges.	70.916	22.736	1.312	63.437	158.401
	% der Bevölk.	44,8	14,4	0,8	40,0	100,0
2012	männl.	30.319	10.325	571	35.195	76.410
	weibl.	40.036	12.563	749	29.571	82.919
	insges.	70.355	22.888	1.320	64.766	159.329
	% der Bevölk.	44,2	14,4	0,8	40,6	100,0
	Ausländer	442	1.725	28	7.833	10.028
% der Ausländer	4,4	17,2	0,3	78,1	100,0	
2013	männl.	29.866	10.372	571	36.156	76.965
	weibl.	39.637	12.504	743	30.423	83.307
	insges.	69.503	22.876	1.314	66.579	160.272
	% der Bevölk.	43,4	14,3	0,8	41,5	100,0
	Ausländer	481	1.862	28	8.187	10.558
% der Ausländer	5	18	0	78	100	
2014	männl.	29.417	10.313	588	37.311	77.629
	weibl.	39.035	12.578	739	31.457	83.809
	insges.	68.452	22.891	1.327	68.768	161.438
	% der Bevölk.	42,4	14,2	0,8	42,6	100,0
	Ausländer	450	2.005	26	8.759	11.240
% der Ausländer	4,0	17,8	0,2	77,9	100,0	

Quelle: Einwohnerdatei Stadt Oldenburg

Als 1988 zum ersten Mal die Einwohner nach Konfessionen unterteilt dargestellt wurden, betrug der Anteil der Konfessionsfreien einschließlich der Einwohnerinnen und Einwohner mit sonstiger Religionszugehörigkeit zusammen noch 20,7 %. Vor zehn Jahren lag dieser Anteil bereits bei 36,6 % und hat im Jahr 2014 die Marke von 42,6 % einschließlich von 4 % Mitgliedern sonstiger christlicher Glaubensgemeinschaften, Muslimen, Buddhisten, Juden, Yeziden, Bahai u. a. erreicht.

Die evangelisch-lutherische Kirche hat in den letzten 10 Jahren (2005 bis 2014) 5.651 Mitglieder und die katholische Kirche 193 Mitglieder verloren. Die Konfessionsfreien einschließlich der sonstigen Glaubensrichtungen haben im gleichen Zeitraum um rund 12.000 Personen zugelegt.